

Wahlaufgabe Deutsch: Spiel Beschreibe ein Spiel, was du gespielt hast.

Wasserbomben selbst gemacht

Ich liebe Wasserbomben. Leider meckert Mama immer, wenn die kaputten Luftballons überall im Garten rumliegen. Als ich mit meinem Freund Tom videotelefontiert hab, hat er mir den Tipp gegeben, dass man Wasserbomben aus Schwämmen selbst basteln kann. Ich erinnerte mich, dass ich darüber auch schon mal was in der Micky Maus gelesen hatte. Ich kramte das Heft raus und schaute nach. Zuerst besorgte ich mir eine Zehnerpackung mit farbigen Schwämmen bei Edeka. Dann holte ich mir noch ein paar Gummis von Mama aus der Küche. Anschließend schnitt ich zwei Schwämme in jeweils drei Streifen. Nun nimmt man die sechs Streifen wie einen Blumenstrauß in die Hand. Dabei ist wichtig, dass alle auf gleicher Höhe sind und nicht ein Streifen oben oder unten rausguckt. Jetzt bindet man den „Blumenstrauß“ mit dem ersten Gummi fest, indem man es in der Mitte der Streifen drüberstülpt, einmal dreht und wieder drüberstülpt. So oft, bis es nicht mehr geht und fest sitzt (wie bei einem Zopf). Dann bindet man das zweite Gummi auf die gleiche Weise an die gleiche Stelle. Man macht es so fest, dass die Streifen eine Sternenform annehmen. Ich habe insgesamt fünf Wasserbomben auf diese Art hergestellt. Als ich fertig war, bin ich schnell nach draußen geflüzt und habe mir einen Eimer voll Wasser gemacht. Wasserbomben eingetaucht und dann konnte es losgehen! Zuerst habe ich einfach so vor mir hin geworfen, auf die Hauswand, auf die Straße. Dann haben mich wohl die Nachbarskinder gesehen und sind rausgekommen. Die beiden standen auf ihrer Auffahrt und ich bei uns. Die Schlacht konnte beginnen. Wir haben immer von einer Seite zur anderen geworfen und versucht, uns gegenseitig zu treffen. Das hat so Spaß gemacht. Und das Schöne: Die Wasserbomben kann man ganz oft wiederverwenden und machen keinen Müll.



